

ORGANISIERT EUCH IM

REBELL 



NEIN!

zu dieser Wehrpflicht!



Aktiver Widerstand gegen die Vorbereitung eines Dritten Weltkriegs!



NEIN zur Wiedereinführung der Wehrpflicht!



Keine Jugendoffiziere an Schulen!



Keinen Mensch und keinen Cent für Aufrüstung und Völkermord!



Für freie politische Betätigung an Schulen und Hochschulen auf antifaschistischer Grundlage!



Hoch die internationale Solidarität statt nationalistischer Spaltung!



Für eine sozialistische Jugendbewegung!

Der Wehrdienstbeschluss der Bundesregierung bedeutet eine schrittweise Wiedereinführung der Wehrpflicht. Denn, wenn sich nicht genug Leute freiwillig melden oder sich die Lage zuspitzt, wird der Kriegsdienst in den nächsten Jahren kurzerhand wieder zur Pflicht. Machen wir uns nichts vor: Die Lage wird sich zuspitzen. Gaza, Ukraine, Sudan, Ostkongo, Lateinamerika – überall wüten brutale Kriege und flammen immer neue Brandherde

auf. Wir sind nicht allgemein dagegen, militärisch ausgebildet zu werden. Bereits der Revolutionär Lenin wies darauf hin, dass die Arbeiterjugend „gut alles Militärische“ erlernen soll, „um der Ausbeutung, dem Elend und den Kriegen nicht durch fromme Wünsche, sondern durch das Besiegen der Bourgeoisie und deren Entwaffnung ein Ende zu bereiten“. Aber wir lehnen diese Wehrpflicht ab, weil sie Teil der Vorbereitung auf einen Weltkrieg ist.

Über 80 Prozent der Jugendlichen in Deutschland haben Angst vor Krieg. Gleichzeitig sind viele für Aufrüstung und die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Das ist nur durch eine gigantische Meinungsmanipulation zu erklären. Ständig wird davon gesprochen, dass sich Deutschland gegen einen russischen Angriffskrieg verteidigen müsse. In allen Innenstädten liest man aktuell Plakate der Bundeswehr mit Argumenten wie „Weil wir die stärkste Friedensbewegung Deutschlands sind“. Aber Deutschland ist ein aggressives imperialistisches Land, das aktiv einen Weltkrieg vorbereitet. Die Umstellung auf Kriegswirtschaft hat längst begonnen. Krankenhäuser und Straßen werden „kriegstauglich“ gemacht. Die NATO beschafft Waffen, die auf Angriff zielen. Wozu sonst dienen neue Kriegsschiffe, die zwölf Monate keinen Hafen anlaufen müssen? Nichts davon wäre nötig, wenn es nur um Verteidigung ginge. Schon heute kämpfen deutsche Soldaten in neun Ländern.

Einen Dritten Weltkrieg verhindern wir nur durch gemeinsamen aktiven Widerstand. Als Einzelkämpfer den Kriegsdienst zu verweigern, ändert nichts. Deshalb laden wir alle Jugendlichen ein: organisiert euch, werdet Mitglied im REBELL! Es ist Zeit, darüber zu diskutieren, wie wir dem imperialistischen Streben nach immer mehr Macht und Einfluss das Handwerk legen. Der REBELL steht und kämpft deshalb für den echten Sozialismus.

MACH MIT IN UNSEREN GAZA-SOLI-AGs

Der Völkermord an den Palästinensern hat den Gaza-Streifen in Schutt und Asche gelegt. In unseren AGs organisieren wir praktische Solidarität gegen imperialistische Kriege. Wir sammeln Spenden und unterstützen Brigaden in den Gaza-Streifen für den Wiederaufbau eines Krankenhauses.



SCHAU HINTER DIE KULISSEN!

Der Ukrainekrieg wird dafür missbraucht, die Militarisierung der Gesellschaft zu rechtfertigen. Diese Broschüre hilft, die Meinungsmanipulation zu durchschauen und sich einen eigenen Standpunkt zu verschaffen. (1,50 €)



@jugendverband_rebell